

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 2 (1789)
Heft: 49

Artikel: Der Pfau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820189>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Pfau.

Stolz, mit aufgeschlagnem Rade,
 Und gemessnem Hahnenschritt'
 Macht der Pfau ein' Promenade,
 Sah umher bey jedem Schritt'

Sah icht Fenster offen stehen,
 Und war stolzer als noch nie;
 Doch man könnt' die Füße sehen
 Sagt er, und bedeckte sie.

Manches Mädchen scheint ein Engel;
 Englisch nur ist sein Gewand,
 Es bedeckt die größten Mängel,
 Oft mit einem Rosenband.

Jüngst sah' ich bey Mlle Krusen
 Gott verzeih mir doch die Sünd!
 Lüstern nach dem vollen Busen,
 Aber ach! es war nur Wind!

Wind vom Kopf bis zu den Füßen,
 Rechts und links war nichts als Schein.
 Narren mögen Windhund küssen,
 Ich will künftig klüger seyn.

Auflösung der letzten Charade. Ein Leibmedicus.

Verspiel.

Haus, Kartenspiel, der Weise, ein Freund. — Wie
 reimst du das zusammen.

